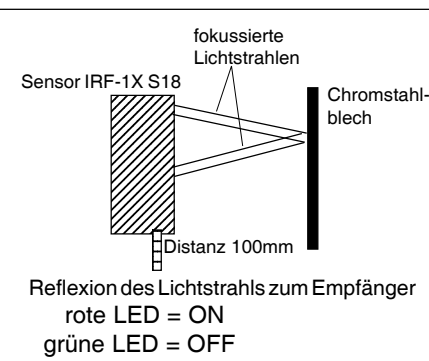
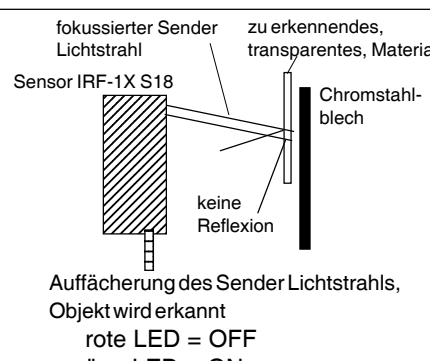
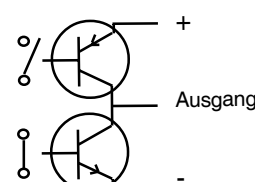
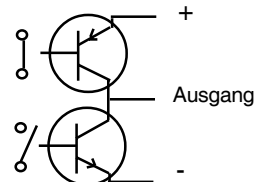
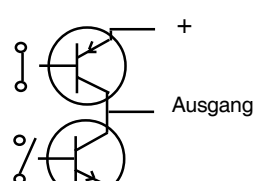
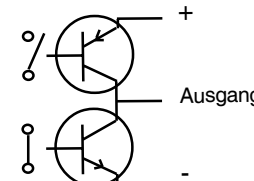


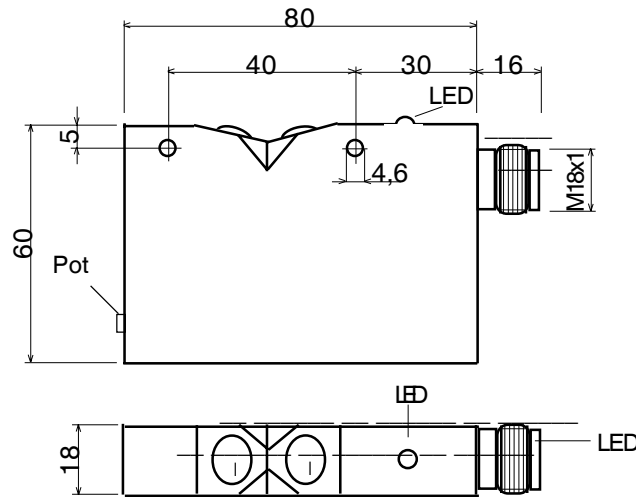
Optoelektronische Taster IRF-1X S18 Flachgehäuse



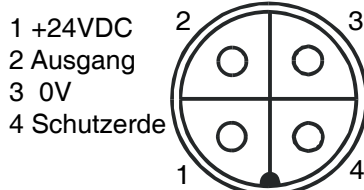
- Flaches, robustes Gehäuse
- Geeignet zur Erfassung von Glasoberflächen oder anderen durchsichtigen Materialien

Typ	IRF-1X S18	
Technische Daten		
Schaltabstand	100mm	
Gemessen auf	Chromstahl, poliert	
Versorgungsspannung	20-28 VDC	
Stromaufnahme	55mA	
max. Leistungsaufnahme	1.54W	
Ausgang	antivalent, kurzschlussfest	
max. Ausgangsstrom	100mA	
Schaltfrequenz	2kHz	
Schalthyterese: axial	ca. 10% vom Schaltabstand	
Schalthyterese: radial	ca. 2% vom Schaltabstand	
Lichtquelle	880nm, Infrarot	
zul. Umgebungstemperatur	-20°C < TA < +50°C	
Gehäuse	Zinkdruckguss mit Al-Abdeckblech	
Gehäusefarbe	gelb-blau	
Potentiometer	ja	
Schutzart	IP65 nach EN 60529	
Anschluss, IRF-1X S18	Stecker M18, Binder Serie 714, 4-polig, Nr.: 09-0441-00-04	
Anschluss, IRF-1X S18 S99	Stecker M12, Binder Serie 713, 4-polig, Nr.: 09-0435-40-04	
Zubehör, nicht im Lieferumfang	- M18 Kabeldose, Binder Serie 714 - M12 Kabeldose, Binder Serie 713/763	
Optionen	IRF-1X S18 S99 : Mit Stecker M12	
Modus und LED-Anzeige		
Ausgang N-schaltend		
Ausgang P-schaltend		
X-Funktion: Umpolung der Versorgungsspannung = invertierte Funktion		

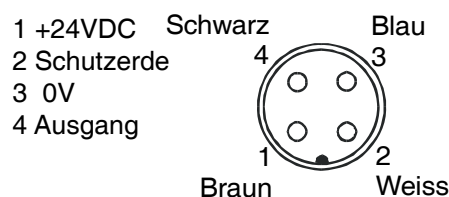
Abmessungen:



Steckerbelegung IRF-1X S18: Stecker Serie 714:



Steckerbelegung IRF-1X S18 S99: Stecker Serie 713/763:



Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:

Montagevorschrift

Steckergeräte können wahlweise mit geraden oder gewinkelten Kabel Dosen angeschlossen werden. Die Anschlussbelegung ist unbedingt einzuhalten. Die maximal zulässigen Werte für Strom und Spannung müssen beachtet werden. Die Sensorkabel dürfen nicht parallel zu Hochspannungs- und Starkstromkabeln verlegt werden.

Funktion

Beim IRF-1X S18 wird der Lichtstrahl des Senders mittels Spezialoptik auf einen Punkt von ca. 2mm bei einer Distanz von 100mm fokussiert. Bei entsprechender Ausrichtung, z.B. auf eine spiegelnde Fläche (Chromstahlblech), erfolgt eine Reflexion des Lichtstrahls (Keine Auffächerung des Strahls). Gelangt transparentes Material in den Lichtstrahl, führt dies zur Auffächerung des Strahls und zur Erkennung des Objekts (Schaltvorgang).

Die rote LED im Steckerteil und die grüne LED im Gehäuse zeigen den Betriebszustand an. Der Sensor verfügt einen antivalenten Ausgang. Die Last (Relais oder andere Bürde) kann gegen plus oder minus geschaltet werden.

Durch Umpolung der Versorgungsspannung (3+ und 1-) wird der Schaltsinn des Ausgangs invertiert (X-Funktion). Die Funktion der LED's ändert sich nicht. Die angegebenen Grenzwerte dürfen weder über- noch unterschritten werden. Bei Kabelbruch oder einem eventuellen Defekt des Gerätes kann der Ausgang einen beliebigen Zustand annehmen.

Inbetriebnahme

Am Potentiometer die maximale Sendeleistung einstellen. Sensor im Abstand von 100mm zum Chromstahlblech positionieren. Der Sensor muss parallel zum Chromstahlblech angeordnet sein. Die Sendeleistung mit dem Potentiometer so weit wie möglich reduzieren, dies ergibt die besten Ergebnisse.

Wartung

Die optoelektronischen Näherungsschalter der Serie IRF sind wartungsfrei. Bei einer Verschmutzung sind die Linsen sorgfältig zu reinigen. Es dürfen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösemittel verwendet werden. Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

Der Sensor darf nicht zur Unfallverhütung zur Anwendung gelangen. Bei Kabelbruch oder einem Defekt des Gerätes kann der Ausgang einen beliebigen Zustand annehmen.

Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten internationalen und nationalen Vorschriften und Richtlinien zu beachten.

Die Lichtschränken entsprechen folgenden Bestimmungen:

EN 50081-1/-2, EN 50082-1/-2, EN 60529

Maschinenrichtlinie: 98/37/EG

Niederspannungsrichtlinie: 73/23/EWG, 93/68/EWG

- EMV 89/336/EWG, 91/263/EWG, 93/68/EWG

- RoHS Richtlinie 2002/95/EG

Allgemeines

Änderungen bleiben vorbehalten. Die optoelektronischen Näherungsschalter der Serie IRF sind so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Sie enthalten keine umweltschädlichen Substanzen und keinerlei Silikon oder silikonhaltige Beimengungen. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Geräte müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

Konformitätserklärung

Die Übereinstimmung der Geräte mit den genannten Richtlinien, Normen, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:2000 bestätigt:

Hans Bracher, Matrix Elektronik AG

Matrix Elektronik AG (Manufacturer)

Kirchweg 24 CH-5420 Ehrendingen

Tel.: +41 56 20400-20

Fax -29

Tippkemper - Matrix GmbH

Meegener Str. 43 D-51491 Overath

Tel.: +49 2206 9566-0

Fax -19

IRF-S18_d2/DEC.01,06/HB